

# Home Stories

**GRÜN  
BECK**  
VITRA HOME STUDIO WIEN 5



**vitra.**

Beim Kauf eines Eames Lounge Chair erhalten  
Sie ein Leder- oder Stoff-Upgrade\*



\* Angebot gültig vom 1. November 2025 bis 31. Januar 2026; nur für private Endkunden. Beim Kauf eines Eames Lounge Chair mit oder ohne Ottoman, bezahlen Sie den Preis der nächstgünstigeren Leder- oder Stoffbezugsvariante. Bei der Wahl der günstigsten Stoffkategorie (Nubia) findet dieses Angebot keine Anwendung. Angebot nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

Diesen Winter besuchen wir zwei Paare, die sich im Herzen Europas ihre Wohnträume erfüllt haben. Der Architekt David van Severen und die Modefotografin Martina Bjorn leben mit ihren Kindern in Brüssel in einem alten Beaux-Arts-Gebäude – wo historischer Charme auf zeitgemässe Funktionalität trifft. Der Künstler Lukas Cober und die Ärztin Vera Köller haben ein ehemaliges Bergarbeiterhaus in Belgien in ein originelles, lichtdurchflutetes und naturnahes Zuhause verwandelt. Beide Einrichtungen – und die darin enthaltenen Produkte von Vitra – sind Ausdruck der Persönlichkeit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.



# Die Brüsseler Atelierwohnung von Martina Bjorn und David van Severen ist eine Collage aus alter Pracht und klassisch-modernem Design

«Wir lieben schöne Dinge. Sie tragen zu unserer Selbstentfaltung bei. Wir fühlen uns gut, wenn wir sie ansehen oder benutzen.»

**David van Severen** Ich erinnere mich, wie Martina mit den Kindern in Schweden war und ich alleine in Brüssel. Wir haben verzweifelt ein neues Haus gesucht und keins gefunden. **Martina Bjorn** Dann haben wir uns in diesen Ort verliebt, wegen seiner Grosszügigkeit. Er ist sehr urban und zugleich gibt es Freiräume, den Garten, aber auch den verwunschenen Hof mit uralten Bäumen. Ein Stück Wildnis mitten in der Stadt. **DVS** Das Haus selbst ist über 100 Jahre alt. Es ist ein herrschaftlich wirkendes Reihenhhaus. Sehr typisch für Brüssel. Es stand als Büroimmobilie zum Verkauf. Im Grunde ist es nur eine Ansammlung von Räumen, die wir nach unseren Bedürfnissen gefüllt haben. **MB** Es stand als Büroimmobilie zum Verkauf. Im Grunde ist es nur eine Ansammlung von Räumen, die ganz nach Bedarf gefüllt werden konnten. **MB** Wir erkannten schnell, was zu tun war.

Es fühlte sich so an, als ob wir diesen Ort wieder zu dem machten, was er mal war. **DVS** Wenn wir alte Innenräume und moderne Möbel kombinieren, geht es uns nicht um den Kontrast. Vielmehr streben wir nach Harmonie. **MB** Es ist keine Stilfrage. So sehen wir das nicht. Ich denke, es geht um eine gemeinsame Sprache und Intention, die sich auf die Fotografie, auf Möbel oder auch auf Kunst anwenden lässt. Deshalb glauben wir, dass diese Dinge kombinierbar sind. **DVS** Zuhause ist dort, wo du dich wohlfühlst. Wenn man wie ich sein halbes Leben im Ausland verbracht hat, bekommt dieser Ort, das Zuhause, eine enorme Bedeutung. Die Wege, die man beschritten hat, formen die Vorstellung, was ein Zuhause ausmacht. Es ist aber mehr ein Archipel aus Dingen und weniger ein konkreter Punkt. **MB** Zu den Dingen, die uns umgeben, gehören auch Kunstwerke

von Freunden oder Designstücke aus der Familie. Diese Dinge vermischen sich ganz wunderbar mit traditionellen Gegenständen, die wir von unseren Reisen mitgebracht haben. Solche Gegenstände spielen definitiv eine Rolle, wenn man ein Zuhause gestaltet. **DVS** Und gleichzeitig hat es etwas sehr Bodenständiges. Ich behalte immer meine Schuhe an. Wir machen ein Feuer und kochen dabei. Daher lebt es sich hier so gut. Es fühlt sich sehr frei an.

*Martina Bjorn stammt aus Schweden und ist Mode-Fotografin mit Sitz in Paris. Der Belgier David van Severen ist Mitbegründer des Brüsseler Architekturbüros Office KGDVS. Sie leben mit ihren Kindern Roman und Aliona sowie einer Katze in einer eleganten Atelierwohnung in Brüssel.*



2

(1) Lounge Chair & Ottoman · Europäische Kirsche Natur · Calma, 07 brandy · 03 Aluminium poliert · Charles & Ray Eames, 1956 (2) Elliptical Table ETR · HPL, 12 weiss (glatt) · 04 weiss pulverbeschichtet (glatt) · Charles & Ray Eames, 1951 (3) Soft Pad Chair EA 208 · Cosy, 19 kastanie · 60 dunkel bordeaux pulverbeschichtet (strukturiert) · Charles & Ray Eames, 1969 (4) Eames House Bird · Esche, schwarz · Charles & Ray Eames



1

3

4



- (1) Aluminium Chairs EA 132 Home Office · Leder Premium F, 63/80 cashew/coffee · 37 Kreide pulverbeschichtet (strukturiert) · Charles & Ray Eames, 1958 (2) Courier · 70 Eiche Natur, geölt · 37 Kreide pulverbeschichtet (strukturiert) · Ronan Bouroullec, 2025 (3) Cork Family · Model B · Jasper Morrison, 2004





«Das Slow Sofa verwandelt Innenräume mit seiner Form, seiner Präsenz und dem Komfort, den es ausstrahlt. Dabei bereichert es jede Einrichtung mit Farbe und Atmosphäre.»  
Ronan Bouroullec



Vitra Cushions sind in abgestimmten Farbtönen erhältlich, passend zu allen sieben Farben der Sofabezüge.

In der gleichen Formensprache wie den 2006 vorgestellten und mittlerweile zu einem Klassiker avancierten Slow Chair haben Ronan und Erwan Bouroullec mit Vitra das Slow Sofa entwickelt. Mit seiner unverwechselbaren Form passt es in moderne Umgebungen – und in klassischen Einrichtungen setzt es einen zeitgemässen Akzent.

Seine Konstruktion mit dem über einen Stahlrohrrahmen gespannten Stoff Flocca macht es möglich, dass dieses kleinste Vitra-Sofa trotz kompakter Aussenmasse zwei Personen angenehm Platz bietet. Lose aufgelegte Sitzkissen, zwei Nackenkissen und drei konfigurierbare Rückenkissen aus der Kollektion der Vitra Cushions sorgen für weichen Komfort. So wird das Slow Sofa zum Lieblingsplatz, um sich darin aus der Hektik des Alltags zurückzuziehen. Das Slow Sofa ist leicht und kann darum einfach umplatziert werden.



(1) Slow Sofa · Flocca, 02 beige · 03 Aluminium poliert · Vitra Cushions – verschiedene Grössen und Farben · Ronan & Erwan Bouroullec, 2025 (2) Wooden Doll No. 8 · Alexander Girard, 1952



1

(1) Wire Chair DKL · 04 weiss pulverbeschichtet (glatt) · Sitzpolster · Hopsak, 88 cognac/elfenbein · Charles & Ray Eames, 1951





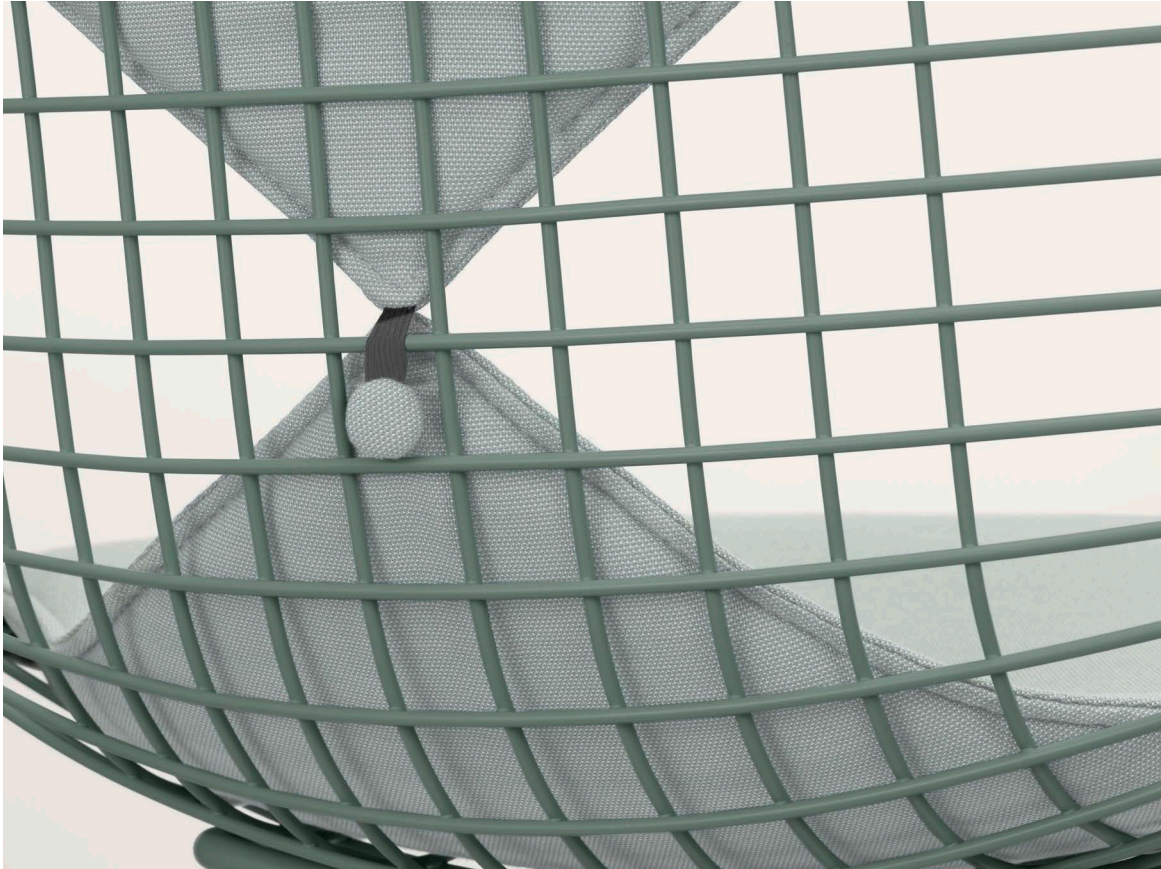
(1) Eames Contract Tables · HPL, 01 weiss (strukturiert) · 01 Chrom · 30 basic dark pulverbeschichtet (glatt) · Charles & Ray Eames, 1968

(2) Eames Fiberglass Side Chair DSL · 01 pergament · 30 basic dark pulverbeschichtet · Charles & Ray Eames, 1950



Das Restaurant La Fonda del Sol, New York City, 1960.  
© 2025 Eames Office, LLC. Alle Rechte vorbehalten.  
(Mit freundlicher Genehmigung des Vitra Design Museum,  
Alexander Girard Estate)

Das Konzept des La Fonda-Untergestells haben Charles und Ray Eames bereits 1948 für die 1950 vorgestellten Plastic Chairs entwickelt. Die endgültige Form haben sie 1960 vollendet, als ihr Freund, der Designer und Innenarchitekt Alexander Girard, passende Stühle für die Einrichtung des Restaurants La Fonda del Sol im Time Life Building in New York City benötigte. Mit seiner zentralen Säule aus vier Strängen, die sich unten in einen Viersternfuss teilen, ist das La Fonda eines der elegantesten und unkonventionellsten Untergestelle, das die Eames entworfen haben. Da sie stets bestrebt waren, komplette Designlösungen zu entwickeln, nahmen sie das neue Gestell in ihre gesamte Kollektion der Shell Chairs auf. Bislang hat Vitra es nur für den Plastic Armchair RE DAL und für eine limitierte Edition des Fiberglass Side Chair DSL mit Stoffpolstern in einem Girard-Muster angeboten.



Lässt sich leicht anbringen und abnehmen: das Bikini Outdoor-Polster für die Eames Wire Chairs.

Vitra hat eine neue Outdoor-Ausführung des Bikini entwickelt. Dank eines Clip-Systems kann es einfach abgenommen und gewaschen oder gewechselt werden. Weil Stoff und Polster im Freien verwendbar sind, können nun die pulverbeschichteten Wire Chairs – ausser der DKW mit Holzbeinen – auch draussen mit einem komfortablen Bikini-Polster versehen werden.

Die bisherigen klassischen Polster, die satt an der Drahtkonstruktion sitzen, bleiben mit ihrer grossen Farbauswahl und der Lederoption im Sortiment. So findet sich für jeden Einsatzzweck – im Wohnbereich, im Aussenbereich oder beides – der passende Wire Chair.



(1) Bikini Outdoor - Elio, 03 Celadon - Charles & Ray Eames, 1951



# Vera Köller und Lukas Cober kombinieren in ihrem umgebauten Bergarbeiterhaus in der Nähe von Maastricht einen rohen Minimalismus mit farbenfrohen Designakzenten.

«Bei allem steht die Handwerkskunst im Mittelpunkt.»

**Vera Köller** Ich wollte schon immer in der Nähe der Natur leben. Das Haus steht am Waldrand. Wie der Berg selbst besteht es aus Mergelstein, mit gewölbten Decken, alten Türen und einem direkten Zugang zum Berg und den Höhlen. **Lukas Cober** Als wir darauf gestossen sind, habe ich sofort das grosse Potenzial gespürt. Unser Plan war, sofort nach dem Einzug mit der Renovierung zu beginnen. Wir legten Matratzen in dem staubigen Wohnzimmer aus und begannen im Raum nebenan mit der Arbeit. So nahm das Haus auf organische Weise Gestalt an, Schritt für Schritt. **VK** Wir haben Betonböden gegossen, das Dach isoliert, Wände herausgerissen und Steinblöcke geschleppt. Ich scheue mich nicht vor harter Arbeit – ich weiss, wie ich Dinge praktisch umsetze. Während das Haus Gestalt annahm und immer schöner wurde, entwickelten wir selbst uns ebenfalls

weiter und schufen eine tiefere Verbindung zu dem, was wirklich wichtig ist. **LC** Vera hat Farbe in das Haus gebracht, zum Beispiel durch den gelben Spiegel und das gelbe Treppenhaus. Zuerst war ich davon nicht so begeistert, weil ich alles klar und minimalistisch haben wollte. Aber jetzt ist es eine Mischung aus beidem, und ich bin mit dem Ergebnis total glücklich. **VK** Wir haben uns auch anpassen müssen. Hier zu leben, bedeutet, mit der Natur zu leben – also mit hoher Luftfeuchtigkeit und viel Schatten. Es bedeutet aber auch Schutz. Man fühlt sich vom Wald und dem Berg umarmt. **LC** Etwas selbst zu machen, bedeutet für mich, mit meinen Händen zu arbeiten. Unsere Möbel gestalten wir entweder selbst oder wir wählen Stücke aufgrund ihrer Materialien und ihrer Haptik aus. Bei allem steht die Handwerkskunst im Mittelpunkt. Die Dinge müssen einen

persönlichen Touch und eine gewisse Leichtigkeit haben. **VK** Für uns müssen die Dinge eine Geschichte erzählen oder handgemacht sein. Möbel, die nicht nur funktional sind, sondern auch inspirieren, erwecken ein Haus zum Leben. **LC** Das Haus wird nie fertig sein. Es ist ein Projekt, das sich ständig weiterentwickelt. Ich sehe einen kreativen Prozess als etwas Unendliches. Das gilt auch für dieses Haus.

*Vera Köller arbeitet als Chirurgin in einem Krankenhaus in Eschweiler. Lukas Cober ist Künstler und Produktdesigner und betreibt in Maastricht ein Studio für skulpturales Möbeldesign. Beide stammen aus Aachen und leben mit ihrem Hund in einem umgebauten Bergarbeiterhaus in der Nähe von Maastricht.*



(1) Standard · 18 Prouvé Blé Vert pulverbeschichtet (glatt) · 04 Eiche dunkel, Naturholz-Schutzlack · Jean Prouvé, 1934/1950

(2) Nuage, medium · abstrait · Ronan & Erwan Bouroullec, 2016 (3) Colour Frame Mirrors, small · grün/pink · Julie Richoz, 2024





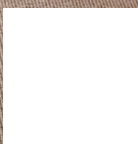
(1) Anagram Sofa · Plattform 900 x 1800 mm · Nubia, 01 elfenbein/perle · 37 Kreide pulverbeschichtet (strukturiert) · Anstecktisch Ø 350 mm · 70 Eiche massiv, geölt · Panter & Tourron, 2024 (2) Wiggle Stool · Frank Gehry, 1972 (3) Akari 75A · Isamu Noguchi, 1951



3

2

1



Adaptis in a snap.  
Mehr entdecken



«Komfort und Verspieltheit, gepaart mit einer weichen Eleganz. Für mich definieren diese drei Eigenschaften die Produktfamilie perfekt.»  
Ronan Bouroullec

Der Slow Chair, den Vitra 2006 mit den Designern Ronan und Erwan Bouroullec entwickelt hat, ist mittlerweile zu einem Vitra-Klassiker avanciert. Jetzt hat Vitra eine weitere Variante des ikonischen Sessels entwickelt und ihm das Slow Sofa zur Seite gestellt.

Für den Slow Chair von Ronan und Erwan Bouroullec ist der Bouclé-Stoff Flocca, der dem Sessel eine locker-gemütliche Anmutung verleiht, in 7 Farben erhältlich. Kombiniert mit einem Nackenkissen und mehreren Rückenkissen aus der Kollektion der Vitra Cushions, bietet der Slow Chair einen weichen, einladenden Komfort. Der Slow Chair ist leicht und kann darum einfach umplatziert werden.



(1) Slow Chair & Ottoman · Flacca, 02 beige · 03 Aluminium poliert · Vitra Cushions – verschiedene Grössen und Farben · Ronan & Erwan Bouroullec, 2006 (2) Visiona Stool – Home Selection · Kvadrat, Vidar 4, col. 0443 · Verner Panton, 1970/2012 (3) Artek Kori Floor Light · hell matt orange · TAF Studio, 2023



(1) Mynt · 01 basic dark RE · 12 tiefschwarz pulverbeschichtet (strukturiert) · Erwan Bouroullec, 2025 (2) Courier · 04 Eiche dunkel, mit Naturholz-Schutzlack · 60 dunkel bordeaux pulverbeschichtet (strukturiert) · Ronan Bouroullec, 2025 (3) Tabouret Métallique · Prouvé Blanc Colombe (ecru) pulverbeschichtet (glatt) · Jean Prouvé, 1936





(1) EVO-C · 62 light mint · Jasper Morrison, 2020 (2) Plywood Mobile Model A & Model B · Charles & Ray Eames, 1941  
(3) Hang it all · neutral · Charles & Ray Eames, 1953



Ray Eames arbeitet an einem Mobile, 1940er-Jahre.  
© 2025 Eames Office, LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Zu Beginn der 1940er-Jahre arbeiteten Charles und Ray Eames an einer Reihe von Experimenten, mit denen sie die Technik der Schichtholzverformung vorantreiben wollten. In dieser Zeit entstand ein Objekt, das in seiner Formgebung stark an Rays Kunstwerke und Grafiken erinnert und das die Eames in ihrem Appartement in Los Angeles als Mobile aufhängten.

Dem Eames Plywood Mobile Model A hat Vitra in Zusammenarbeit mit dem Eames Office nun das neue Model C, das ebenfalls von einem von Rays Bildern inspiriert ist, zur Seite gestellt. Gleichzeitig wurden die Dimensionen des Model A etwas vergrößert – weshalb es neu Model AL heisst. Beide Plywood Mobiles bestehen aus zwei abstrakt-organischen Schichtholzelementen, die sich spielerisch in- und umeinander drehen. Sie sind in Schwarz und neu auch in der Farbe Eisgrau erhältlich.



(1) Silhouette Mermaid · Alexander Girard, 1965 (2) Wooden Doll No. 10 · Alexander Girard, 1952

(3) Wooden Dolls Mother Fish and Child · Alexander Girard, 1952 (4) Artek Wall Shelf 112B · Birke, mit Naturholz-Schutzlack ·

Alvar Aalto, 1936 (5) Vitra Cushions – verschiedene Größen und Farben



Sind Sie auf  
der Suche nach  
dem perfekten  
Geschenk?



[vitra.com/gift-finder](https://vitra.com/gift-finder)



Die enthaltenen Angebote gelten nur bei teilnehmenden Händlern. Sie finden diese unter [vitra.com/find-vitra](https://vitra.com/find-vitra)

Herausgeber: Vitra International AG, Klünenfeldstrasse 22, CH-4127 Birsfelden, [vitra.com](https://vitra.com)

Druck: Druckerei Vogl GmbH & Co. KG, D-85604 Zorneding

Konzept, Art-Direktion, Design: Studio AKFB · Interior Fotografie: Florian Böhm · Styling: Anka Rehbock

DE – Art.-Nr. 09194201 · © Vitra International AG, 2025



GRÜN  
BECK

VITRA HOME STORE WIEN 5

interior architects | design brand stores

Margaretenstraße 93 | A-1050 Wien

[gruenbeck.co.at/vitra/](http://gruenbeck.co.at/vitra/)

+43 1 544 83 39

U

vitra.